

Forschungsinfrastruktur - 1. Ausschreibung

1. Kompetitive Ausschreibung für Infrastruktur der TU Graz

Das Rektorat möchte mit dieser Ausschreibung die Forschung stärken, indem neue Infrastrukturanschaffung gefördert wird. Bevorzugt wird Infrastruktur, welche von mehreren Instituten/Fakultäten gemeinsam genutzt wird.

Anträge für Infrastruktur die vorwiegend in der Lehre eingesetzt werden soll, müssen im Call Lehrinfrastruktur eingereicht werden, welcher zeitgleich ausgeschrieben ist.

1.1. Was wird gefördert

Gefördert werden bis zu 50% der Kosten von neu anzuschaffender Infrastruktur, die Förderung beträgt jedoch maximal 250.000€. Anträge auf Infrastruktur mit Gesamtkosten von unter 50.000€ werden nicht gefördert.

Folgende Kosten können gefördert werden:

- Kosten für die Infrastruktur:
 - Technische Anlagen und Maschinen
 - Cluster, wenn mehrere zeitgleich getätigte Anschaffungen eine logische Einheit bilden und nur im Verbund sinnvoll sind
 - Labore
 - Komponenten für den Bau von definierter Infrastruktur
- Bezugskosten inkl. Abgaben und Gebühren (z.B. Transportkosten, Zölle, Zollnebenkosten, Transportversicherung)
- Nebenkosten (z. B. Aufstellungskosten, Energieanschlüsse, Kosten für Beseitigung von Abwässern, sicherheitstechnische Prüf-/ Bewilligungskosten)

Die restliche Finanzierung muss von den beteiligten Instituten oder Fakultäten getragen werden. Hierzu können verfügbare Mittel aus den R-, L-, F- und D-Konten verwendet werden. Weiteres ist es möglich, Unternehmen oder andere Partner einzubinden, welche eine Teilfinanzierung übernehmen.

Infrastruktur, die zum Teil über andere Förderprogramme (z.B. FFG, Horizon Europe, ...) gefördert wird, kann nicht berücksichtigt werden (Doppelförderung).

Nicht gefördert werden die Personalkosten, Reisekosten, Schulungskosten, laufende Betriebs-, Wartungs- und Servicekosten. Die Institute haben die Finanzierung dieser Kosten sicherzustellen und im Nutzungskonzept darzustellen.

Vor der Einreichung müssen alle notwendigen Rahmenbedingungen (z.B. verfügbarer Raum, notwendige Umbauarbeiten, ggf. Nutzungsbedingungen bei externen Partnern, Ausfinanzierung bzw. Finanzierung der laufenden Kosten, notwendiges Personal zur Bedienung der Infrastruktur) nachweislich geklärt sein.

Abwicklung:

- Die Bestellung der beantragten Infrastruktur in SAP muss innerhalb von 18 Monaten nach Förderzusage erfolgen.
- Für die Förderung wird ein globaler Innenauftrag eingerichtet, über welchen die Abwicklung zu erfolgen hat.
- Ist die Anschaffung günstiger als geplant, wird die Förderung auf Basis der angefallenen Kosten neu berechnet. Nach Abschluss der Beschaffung wird die Förderung von max. 50% der Gesamtkosten auf den Innenauftrag angewiesen.
- Eine Bewilligung erfolgt auf Grundlage der jeweils beantragten Anlage. Daher sind Umwidmungen ausnahmslos nicht möglich.
- Bei der Beschaffung sind die geltenden Vergaberichtlinien des Bundesvergabegesetzes in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten.

1.2. Beantragung und Auswahlkriterien

Die Beantragung und Vergabe der Finanzierung setzt die Befürwortung durch die jeweiligen Institutsleitungen und die Dekan*innen voraus.

Die Anträge werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Forschungsfelder / Forschungsprojekte, die von der Infrastruktur profitieren
- Bedarf für die Anschaffung inkl. Ist-Stand vorhandener/vergleichbarer Infrastruktur an der TU Graz / in der Steiermark / in Österreich
- Nachfrage bzw. Auslastung der Infrastruktur
- Institutsübergreifende Nutzung in der Forschung
- Betriebskonzept
- Finanzierungsplan

1.3. Einreichung von Anträgen

Vollständige Unterlagen können bis

19. September 2022 per E-Mail an ft-haus@tugraz.at eingereicht werden.

Die Antragsformulare stehen unter www.tugraz.at/go/infrastrukturfoerderung zum Download zur Verfügung.

Der Vizerektor für Forschung trifft unter Einbeziehung der Leiter*innen der Fields of Expertise eine Auswahl nach den oben genannten Kriterien.

Die Bekanntgabe der erfolgreichen Einreichungen und die Vergabe der Infrastrukturmittel sind für Herbst 2022 geplant.

Kontakt für die Einreichung und Information:

Mag. Thomas Trink MSc

Forschungs- & Technologie-Haus TU Graz

Telefon: 0316 / 873 6927

E-mail: thomas.trink@tugraz.at